|  |  |
| --- | --- |
| **Fachtheorie:** **Fachkräfte für Lagerlogistik**Fachstufe 1/ Berufsschule | **Curricularer Bezug:** Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik (Beschluss der KMK vom 25.03.2004)**Lernfeld 9**: Güter versenden (80 Stunden)Lernsituation 9.2 |
| **Titel:** Güterversand auf der Straße abfertigen **Handlungssituation:** Wegen eines Personalengpasses in der Lkw-Abfertigung sollen Sie vorübergehend in dieser Abteilung Ihres Ausbildungsbetriebes aushelfen. Im Laufe des Tages melden sich Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrer mit unterschiedlichen Anliegen, z. B. Fragen zur Fahrzeugbeladung, zu Begleitpapieren, Lenk- und Ruhezeiten, den Berufszugangsvoraussetzungen und dem Verhalten in einer BALM-Kontrolle. Um die gewünschten Auskünfte geben zu können, erstellen Sie eine Struktur als Übersicht zu den rechtlichen Grundlagen des Güterkraftverkehrs.**Geplanter Zeitrichtwert: 18 Stunden**  |
| **Handlungsergebnis:**Struktur aus wichtigen Fachbegriffen des nationalen Güterkraftverkehrs (kognitive Landkarte) |
| **Handlungskompetenz** ***Personalkompetenzen***: Die Schülerinnen und Schüler greifen auf ihre Kenntnisse und Erfahrungen aus früheren Lernprozessen zurück und sind bereit für Neues. Sie nehmen Hilfestellung durch andere an, geben ihrerseits auch anderen Hilfestellungen. Dabei bearbeiten sie Arbeitsaufträge in unterschiedlichen Sozialformen, die ein sorgsames und zuverlässiges Arbeiten erfordern. In diesem Zusammenhang übernehmen sie Verantwortung für gemeinsame Ziele. ***Fachkompetenzen***: Die Schülerinnen und Schüler kennen rechtliche Rahmenbedingungen des gewerblichen Güterkraftverkehrs, insbesondere zum Berufszugang. Aus diesen Kenntnissen leiten sie die erforderlichen Begleitpapiere bei Beförderungen auf der Straße ab und beschreiben die Aufgaben und Befugnisse des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) bei Straßen- und Betriebskontrollen. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Praxisfälle zu diesen Themen.  | **Inhalte:*** *Fahrzeugarten und ihre Maße laut StVZO (v. a. Gliederzug, Sattelzug und Wechselbrücke, Containerchassis)*
* *GüKG (Geltungsbereich, Werksverkehr vs. gewerblicher Güterkraftverkehr, Abschluss einer Güterschaden-Haftpflichtversicherung)*
* *Berufszugangsvoraussetzungen (persönliche Zuverlässigkeit, finanzielle Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung)*
* *grenzüberschreitender Güterkraftverkehr (internationale Zulassungsurkunden, CMR-Recht)*
* *EU-Sozialvorschriften (Lenk- und Ruhezeiten)*
* *BALM bzw. ehem. BAG (Aufgaben und Befugnisse bei Straßen-/ Betriebskontrollen)*
 |
| **Phase der** **vollständigen Handlung** | **Geplanter Unterricht****Beispiele für mögliche Stolpersteine** | **Methoden** | **(Sprachsensible) Materialien****Die grün markierten Materialien sind sprachsensibel.**  |
| **Informieren** | Nach einer Wiederholung von Fachwortschatz/ Fachwissen zum Verkehrsträgervergleich und einem Austausch über Praxiskenntnisse im Bereich Lkw-Abfertigung (Vorentlastung/ Aktivierung) erhalten die SuS verschiedene Anliegen des Fahrpersonals. Sie klären, was jeweils gemeint ist, und formulieren kurze Zusammenfassungen der Anliegen.  | * [Vier-Ecken-Methode](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/Publikationen_sprachbildung/sprachsensibler_fachunterricht/3_Sprachsensibler_Fachunterricht-Deutsch.pdf#:~:text=Wortschatzarbeit%20hei%C3%9Ft%)
* [Wort-/ Phrasensammlung](https://methodenpoolapp.de/pdfs/WortPhrasensammlungKorr.pdf) bzw.

[Sätze zuordnen](https://methodenpoolapp.de/pdfs/S%C3%A4tze%20zuordnen.pdf) (alternativ) | LS02\_01\_Aktivierung\_SuSLS02\_01\_Aktivierung\_LehrerversionLS02\_02\_Handlungssituation\_SuSLS02\_02\_Handlungssituation\_Lehrerversion |
| **Planen** | Die SuS formulieren Fragestellungen auf Karten in einem Kanban-Board (z. B. auf TaskCard: Zu erledigen/ in Bearbeitung/ erledigt), bestimmen ihren Informationsbedarf und sichten ihr Lehrbuch im Hinblick auf die erforderlichen Themen. Sie sammeln Ideen für weitere Informationsquellen (ggf. arbeitsteilig). L ergänzt ggf. fehlende Aspekte und gibt – je nach Lerngruppe – das Handlungsergebnis „Struktur“ vor. (Für die Übersicht sind auch andere Darstellungsformen denkbar, z. B. als Mindmap oder Sketchnote.) | [Brainstorming/ (digitale) Kartenabfrage] | AB mit Kanban-Board (oder einer anderen Darstellungsform als Übersicht zum Vorgehen/ Bearbeitungsstand)IB zum Strukturlegen |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Entscheiden**  | Anschließend legen die SuS in Absprache mit L eine Reihenfolge der Themenmodule fest und veranschaulichen dies auf dem Kanban-Board durch die Sortierung der Karten unter „zu erledigen“. Im Plenum wird ein Beurteilungsbogen für das Handlungsergebnis (Struktur/kognitive Landkarte) besprochen/ erstellt (z. B. in Form eines Kompetenzrasters).  | [Unterrichtsgespräch] | AB/ IB mit [Kompetenzraster](https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/massnahmen/index-1.html) (oder anderer Form von Checkliste/ Beurteilungsbogen) |
| **Durchführen I** | (Hinweis: Die Themenmodule werden nacheinander bearbeitet, der Bearbeitungsstand wird in Plenumsphasen auf dem Kanban-Board dokumentiert.) (…)**Modul „Berufszugang (national)“:** * Die SuS verschaffen sich einen Überblick über die rechtlichen Vorgaben zum Güterverkehr, indem sie einen **Textauszug** lesen. Auf dieser Grundlage erstellen/ vervollständigen sie ein **Begriffsnetz**/ Schaubild zu wichtigen Inhalten des GüKG.
* In einem **Kugellager** erklären sich SuS gegenseitig ihr Begriffsnetz/ Schaubild. Dabei nehmen sie abwechselnd die Rollen von Sprechenden und Zuhörenden ein. (Bei Bedarf kann anschließend das Begriffsnetz/ Schaubild zum Schreiben eines Erklärungstextes genutzt werden.)
* Die SuS führen ein **Gruppenpuzzle** zu den Berufszugangsvoraussetzungen durch. Dabei lesen sie Informationstexte zu jeweils einem Expertenthema, erstellen Notizen in einer Tabelle und tauschen sich mit anderen Experten über ihre Ergebnisse aus. Anschließend präsentiert jeder Experte den anderen Gruppenmitgliedern die wesentlichen Aspekte des eigenen Themas und verfolgt umgekehrt die Vorträge der anderen, um die Informationen in der Tabelle zu vervollständigen.
* In einer Übung müssen Satzanfänge zu den drei Kriterien schriftlich vervollständigt werden. Dies wird anschließend mit einer digitalen Zuordnungsübung bzw. einem Dominospiel gefestigt.

(…) | Modul „Fahrzeugarten/ Maße“: (…)-------------------------------------------------**Modul: „Berufszugang (national)“:** * [6 Schritte beim Lesen](http://www.josefleisen.de/downloads/lesen/01%20Lesen%20von%20Sachtexten%20-%20Jung%C3%B6sterreich%202022.pdf)
* [Begriffsnetz](https://methodenpoolapp.de/pdfs/BegriffsnetzKorr.pdf)
* [Kugellager](https://methodenpoolapp.de/pdfs/KugellagerKorr.pdf)
* [Gruppenpuzzle](https://methodenpoolapp.de/pdfs/Gruppenpuzzle.pdf)
* Sätze fortsetzen: [Domino](http://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methoden-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf)

---------------------------------------------------Modul „EU-Sozialvorschriften“: (…)---------------------------------------------------Modul „Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr“: (…)---------------------------------------------------Modul „BALM (ehem. BAG)“: (…) | LS02\_00a\_PlanungsrahmenLS02\_00b\_Kann-Liste\_BerufszugangLS02\_00c\_Konkretisierungsraster\_BerufszugangLS02\_03\_Wortbildungstraining\_SuSLS02\_04a\_Lesetraining\_SuS\_gelenktAB zum offeneren Lesetraining (z. B. mit den Methodenblättern „Fachwörter ‚knacken‘ und „Lesetraining“) LS02\_05\_Gruppenpuzzle\_Berufszugang LS02\_06\_Domino\_mit Varianten |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Durchführen II** | Nach Bearbeitung aller Module führen die SuS ein **Strukturlegen** in folgenden Schritten durch: Karten-Memory, Sortieraufgabe, Dreiergespräch und Strukturlegen (= Erstellen einer kognitiven Landkarte). Hierbei tauschen sich die SuS mehrmals über ihre Teilergebnisse aus. Am Ende erfolgt eine gegenseitige Vorstellung und Begründung der erstellten Strukturen in Tandems bzw. Kleingruppen, ggf. im Plenum.  | * [Strukturlegen](https://moodle.nibis.de/openelec/course/view.php?id=34&section=7)
 | PPTX/ AB zur Strukturlegetechnik |
| **Durchführen III** | Auf dieser Grundlage formulieren die SuS zu den eingangs gestellten Fragen des Fahrpersonals passende **Antworten**.  | * [Placemat](https://methodenpoolapp.de/pdfs/PlatzdeckchenIH.pdf)
 | AB mit Arbeitsauftrag zum Placemat-Verfahren |
| **Überprüfen**  | Die SuS beurteilen ihre Strukturlegearbeiten mithilfe des Kompetenzrasters und geben sich gegenseitig ein Feedback dazu. (*Ggf. kann die Struktur als Klausurersatzleistung anerkannt werden.*) | * [Peer-to-Peer-Feedback](https://methodenpoolapp.de/pdfs/FeedbackmethodenIH.pdf)
 | AB mit Feedback-AufträgenAB/ IB mit Kompetenzraster (s.o.) |
| **Reflektieren** | Die SuS überlegen, welche Schritte in ihrem Lernprozess zu guten Ergebnissen geführt haben und wo es Verbesserungsmöglichkeiten für ihr zukünftiges Lernen gibt.  | * [Oncoo-Zielscheibe](https://www.oncoo.de/Zielscheibe/)
 | AB/ Link mit Fragen zu den einzelnen Lernschritten |
| **Weitere schulische Vereinbarungen**: Lernfeld 8 enthält inhaltliche Überschneidungen – Absprachen erforderlich**Eingeführtes Lehrbuch:** Baumann, Gerd u. a.: Logistische Prozesse. Berufe der Lagerlogistik, Bildungsverlag Eins: Köln 2020, S. 449 – 466. |
| **Verwendete Quellen:** * Beese, Melanie u. a.: Sprachbildung in allen Fächern (hrsg. vom Goethe-Institut, Reihe Deutsch Lehren Lernen, Band 16), Klett-Langenscheidt: München 2014.
* Blüher, Jennifer u. a. (hrsg. vom LISUM 2021): Sprachsensibler Unterricht an Berufsschulen in Brandenburg. Handreichung (([05\_07\_21\_Teil\_A.pdf (berlin-brandenburg.de)](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/Lebenslanges_Lernen/Ausbildung/Berufliche_Bildung/HR_Sprachbildung/05_07_21_Teil_A.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Giesau, Marlis: Wort- und Phrasensammlung/ Sätze zuordnen. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache 2019 (Methodenpool für den sprachsensiblen Unterricht: [www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de](http://www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de) ([WortPhrasensammlungKorr.pdf (methodenpoolapp.de)](https://methodenpoolapp.de/pdfs/WortPhrasensammlungKorr.pdf), [Sätze zuordnen.pdf (methodenpoolapp.de)](https://methodenpoolapp.de/pdfs/S%C3%A4tze%20zuordnen.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Günther, Katrin/ Laxczkowiak, Jana/ Niederhaus, Constanze/ Wittwer, Franzisca: Sprachförderung im Fachunterricht an beruflichen Schulen. Cornelsen: Berlin 2013.
* Haber, Olga (hrsg. von passage gGmbH): Wortschatzarbeit motivierend gestalten. Eine Handreichung für Fach- und DaF/DaZ-Lehrende (Für die Praxis – Band 5. Materialien für die berufsbezogene Sprachbildung), Hamburg 2022 (vollständig überarbeitete Neuauflage).
* Kaminski, Martina/ Müller, Annette (hrsg. von Meslek Evi): Übungsformen und Techniken für den Förderunterricht in der Zweitsprache Deutsch. (DaZ in der beruflichen Bildung, Studienbrief 5, Berlin 2005, S. 12 ([untitled (meslek-evi.de)](http://www.meslek-evi.de/bilder/Stud5.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Lehmann, Astrid/ Pilz, Anett/ Sarich, Thea: Wortschatzarbeit im Deutschunterricht, S. 45 (([3\_Sprachsensibler\_Fachunterricht-Deutsch.pdf (berlin-brandenburg.de)](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/Publikationen_sprachbildung/sprachsensibler_fachunterricht/3_Sprachsensibler_Fachunterricht-Deutsch.pdf#:~:text=Wortschatzarbeit%20hei%C3%9Ft%20Arbeiten%20mit%20W%C3%B6rtern%20umgehen%20%28ein%20Oberstufenlehrwerk,und%20des%20Wortschatzerwerbs%20aufgebaut%20werden%2C%20indem%20ein%20Wort%2FTerminus), geprüft am 11.04.2024).
* Leisen, Josef: Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis, Klett Sprachen: Stuttgart 2013. (Siehe auch: [CD\_75/76\_0c\_ Steckbrief (josefleisen.de)](http://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methoden-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Müller, Annette (hrsg. von Meslek Evi): Lesen in der Zweitsprache und die Förderung des Verstehens fachlicher Texte. DaZ in der beruflichen Bildung, Studienbrief 2, Berlin 2005, S. 16 ([untitled (meslek-evi.de)](https://www.meslek-evi.de/bilder/Stud2.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Niemeyer, Iska/ Krautschun-Lindner, Heike (IQ Netzwerk Bremen): Gruppenadressen & Schwingsaugrohre – Fachwortschatz erarbeiten. Eine Handreichung für Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder in Umschulung und Ausbildung, S. 2 ([04\_web\_iq-handout-fachwortschatz.pdf (iq-netzwerk-bremen.de,](https://iq-netzwerk-bremen.de/wp-2021/wp-content/uploads/04_web_iq-handout-fachwortschatz.pdf) geprüft am 11.04.2024).
* Ohm, Udo/ Kuhn, Christina/ Funk, Hermann: Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf. Fachtexte knacken – mit Fachsprache arbeiten. Waxmann: Münster 2007.
* Socha, Monika & Gantefort, Christoph: Gruppenpuzzle. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache 2019 (Methodenpool für den sprachsensiblen Unterricht: [www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de](http://www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de) ([Gruppenpuzzle.pdf (methodenpoolapp.de)](https://methodenpoolapp.de/pdfs/Gruppenpuzzle.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Socha, Monika & Giesau, Marlis: Kugellager. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache 2019 (Methodenpool für den sprachsensiblen Unterricht: [www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de](http://www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de) ([KugellagerKorr.pdf (methodenpoolapp.de)](https://methodenpoolapp.de/pdfs/KugellagerKorr.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Socha, Monika, Giesau, Marlis & Gantefort, Christoph: Begriffsnetz. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache 2019 (Methodenpool für den sprachsensiblen Unterricht: [www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de](http://www.unterrichtsmethoden-sprachsensibel.de) ([BegriffsnetzKorr.pdf (methodenpoolapp.de)](https://methodenpoolapp.de/pdfs/BegriffsnetzKorr.pdf), geprüft am 11.04.2024).
* Tajmel, Tanja/ Hägi-Mead, Sara: Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. Waxmann: Münster 2017.
* Wahl, Diethelm: Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. 3. Auflage mit Methodensammlung, Klinkhardt 2013, S. 183-190.
* Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg (Hrsg.): Sprachsensibel unterrichten in allen Fächern. Ein Leitfaden für berufliche Schulen, Stand April 2020 ([sprachsensibel-unterrichten\_leitfaden\_web.pdf (schule-bw.de)](https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/sprachsensibel-unterrichten_leitfaden_web.pdf), geprüft am 11.04.2024).
 |